



### Von Dorfplätzen, Moorschutz, digitaler Innovation und Mobilität: ArL Leine-Weser veröffentlicht Tätigkeitsbericht

#### Projekte und Initiativen der vergangenen Jahre werden dargestellt

Hildesheim. – Von Bildungscampus bis Energiewende, von Raumordnung bis Grundversorgung, von Kulturerbe bis Tourismus und von Moorschutz bis Flurbereinigung: Es geht um die Lebensqualität der Region im neuen Tätigkeitsbericht des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL Leine-Weser), darum, die Region für die Menschen lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. Auf 40 Seiten zeigt die Publikation anschauliche Projekte und Initiativen aus der Region, die in den vergangenen Jahren gefördert, umgesetzt und bis heute nachhaltig betrieben werden.

„Die positive Bilanz, der vergangenen Jahre, die wir gemeinsam ziehen können, umfasst eine Vielzahl herausragender Aktivitäten, die so vielfältig sind, wie die Region selbst. Der aktuelle Tätigkeitsbericht vermittelt davon einen Eindruck“, so Dinah Stollwerck-Bauer, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser.

Die Region Leine-Weser hat einiges zu bieten: ein starkes wirtschaftliches und wissenschaftliches Zentrum, ländliche Räume, beeindruckende Natur und kulturellen Reichtum. Um Wirtschaftskraft und Lebensqualität in allen Teilen zu erhalten und zu fördern, ist in Abstimmung mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort eine Regionale Handlungsstrategie entstanden, zu der in der Publikation anhand einiger Beispielprojekte berichtet wird.

Darüber hinaus sind im Bericht ausgewählte Projekte der verschiedenen Fachdezernate/-bereiche zu finden. Unter Sonderthemen sind die besonderen Projekt-Highlights Wasserstoff, Fachkräftebündnis und Fließgewässerentwicklung aufgeführt. Zudem erfahren die Leser in einem Ausblick, welche Themen das ArL Leine-Weser künftig beschäftigen werden. Der Bericht richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit sowie die Politik, Kommunen und Projektträger.

Der Tätigkeitsbericht steht unter [www.arl-lw.niedersachsen.de/publikationen](http://www.arl-lw.niedersachsen.de/publikationen) zum Download zur Verfügung. Ein gedrucktes Exemplar kann per Mail an [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de) kostenfrei angefordert werden.

<p>Nr. 18 / 27. Juli 2021</p> <p>Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim</p>	<p>Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202</p>	<p><a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a></p>
--	---	--



Das **Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser** (ArL LW) wurde 2014 gegründet und nimmt an den Standorten Hildesheim und Sulingen vielfältige Aufgaben für unterschiedliche Landesministerien wahr. Als Amtsleiterin ist Dinah Stollwerck-Bauer die Beauftragte der Landesregierung für die regionale Entwicklung in der Region Leine-Weser. Diese umfasst die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg/Weser, Schaumburg und die Region Hannover. Kommunen, Unternehmen oder Initiativen erhalten Beratung und Unterstützung bei Entwicklungskonzepten und Projektideen. Darüber hinaus erfolgt die Bewilligung von Anträgen in den Förderbereichen Städtebauförderung, Regionale Landesentwicklung, Dorfentwicklung, Flurbereinigung und Strukturförderung im ländlichen Raum. Das ArL Leine-Weser bedient außerdem die gesetzlich festgelegten Prüfaufgaben in der Raumordnung und der Stiftungsaufsicht sowie die Verwaltung der Domänen in der Region.

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 18 / 27. Juli 2021		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>